

Protokoll

der 35. IBS-Mitgliederversammlung am 11. April 2014 in Barcelona

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Krüger, konnte 42 Teilnehmer von 49 Mitgliedsfirmen der IBS begrüßen.

Der Vorstand bedankte sich bei den Anwesenden für die intensive Teilnahme am Workshop des Vortages sowie insbesondere bei der Firma ALFIL für die Unterstützung bei der Vorbereitung und der Durchführung der Konferenz in Barcelona.

Herr Krüger begrüßte als Gäste die Herren Jordi Torrent vom Hafen Barcelona, Herrn Gennady Bessonov vom CCTT sowie Herrn Ralf-Charley Schultze von der UIRR.

TOP 2: Intermodalität im Hafen von Barcelona

Vortrag Herr Jordi Torrent
Strategie Manager Hafen Barcelona

Herr Torrent stellte den Hafen Barcelona vor. Er ist unterteilt in drei Bereiche: den *Port Vell* (‘Alten Hafen’), den großen Industriehafen unterhalb des Hausberges Montjuïc, den *Port Franc de Barcelona* – hier verkehren die Fähr- und Kreuzfahrtschiffe, aber auch Containerschiffe – und den kleinen, 1992 gebauten Yachthafen *Port Olímpic* (‘Olympiahafen’).

Der Vortrag von Herrn Torrent finden Sie auf der IBS-Website.

TOP 3: Engagement der Damm-Gruppe / ALFIL Logistics zur Förderung des Schienenverkehrs in Europa

Vortrag Herr Jaume Bonavia
Firma ALFIL Logistics

Herr Bonavia stellte das Unternehmen ALFIL vor und betonte in seinem Vortrag insbesondere den **gezielten Ausbau des Eisenbahn-Güterverkehrs mit Spanien**. Bei einem Marktanteil des Schienengüterverkehrs von heute weniger als 5 % in Spanien kommt der neuen Bahnverbindung zwischen Barcelona und Lyon auf Basis der Standard-Spurweite der westeuropäischen Bahnen besondere Bedeutung zu. Es wurden Maßnahmen zur regionalen Anschlusslogistik in Nordspanien mit verschiedenen Dienstleistern in der Region Barcelona diskutiert. Die geplante Weiterführung dieser Strecke nach Tarragona, Valencia und später nach Murcia sowie die dabei entstehenden neuen Geschäftsmöglichkeiten bietet ein stark wachsendes Geschäftspotenzial für die Schiene.

Der Vortrag von Herrn Bonavia finden Sie auf der IBS-Website.

TOP 4: Die Entwicklung des Intermodal-Verkehrs auf der Transsibirischen Route

Vortrag Herr Gennady Bessonov
Präsident des CCTT

Herr Bessonov berichtete über die aktuellen Entwicklungen und vorgesehene Projekte im Eisenbahn-Güterverkehr mit China sowie auf der Transsibirischen Eisenbahn. Seinen Vortrag finden Sie ebenfalls auf der IBS-Website.

TOP 5: Neuausrichtung der UIRR

Vortrag Herr Ralf-Charley Schultze
Generaldirektor der UIRR

Herr Schultze berichtete über Neuerungen der UIRR.

Am 1. Juli 2014 läuft die Übergangsperiode ab, um alle europäischen Ladeeinheiten mit einem ILU-Code (oder BIC-Code für Container) zu kennzeichnen. Die neue Eigentümerkennung bedeutet eine kleine Revolution für kontinentale Verkehre und führt zu einer Harmonisierung mit dem weltweiten Containerverkehr, verbunden mit Vorteilen für alle Akteure der Logistikkette.

Nach jahrelanger Diskussion, an der alle Landverkehrsträger und die Hersteller von Fahrzeugen und Ladeeinheiten beteiligt waren, wurde die Norm EN13044 im Jahr 2010 mit großer Mehrheit und ohne Gegenstimme in der europäischen Normungsorganisation CEN angenommen. UIC-Bahnen und die in der UIRR zusammengeschlossenen KV-Operateure und Terminalbetreiber hatten parallel dazu einstimmig beschlossen, die Norm in die Praxis umzusetzen und erinnern daran, dass die mehr als dreijährige Übergangszeit, um alle im Kombinierten Verkehr eingesetzten Ladeeinheiten zu kennzeichnen, am 1. Juli 2014 abläuft. Die EU-Kommission und 15 internationale Verbände aller Landverkehrsträger unterstützen die Informations- und Pressekampagne zur Umsetzung der Norm im Rahmen des Projektes DESTINY.

Wichtigste Pluspunkte des ILU-Codes: Tracking und Tracing der Ladeeinheiten wird leichter, die Prüfziffer hilft unnötige Kosten durch Eingabefehler zu vermeiden und ermöglicht eine automatische Erfassung der Ladeeinheiten am Terminalgate durch optische Zeichenerkennung (OCR) und damit künftig eine schnellere und kostengünstigere Abfertigung.

Rund 500 Unternehmen aus 20 europäischen Ländern haben inzwischen einen ILU-Code Eigentümerschlüssel reserviert. Alle Eigentümer von Ladeeinheiten seien daran erinnert, dass es nun höchste Zeit ist ihre im Kombinierten Verkehr eingesetzten kranbaren Sattelanhänger und Wechselbehälter mit einem ILU-Code zu kennzeichnen (Firmen, die einen weltweit gültigen BIC-Code für ISO-Container haben, können damit auch ihre europäischen Container und Wechselbehälter kennzeichnen)

Ein Informationsblatt für Logistikunternehmen finden Sie als Anlage 1 zu diesem Protokoll.

Auf Initiative der Technischen Kommission INTERUNIT hat das UIRR-Büro eine Datenbank mit den wichtigsten Terminals der verschiedenen UIRR-Partner (internationaler und nationaler Verkehr) erarbeitet.

Für jeden Terminal liefert diese Datenbank einen ersten Überblick der angebotenen Serviceleistungen und zeigt eine Adresse zur direkten Kontaktaufnahme mit der Filiale des Operateurs. Gegebenenfalls sind die direkten Links zu den verschiedenen Terminals/Operateuren eingefügt. Auf den verschiedenen Websites der UIRR-Partner können Informationen zu besonderen Verbindungen, Fahrplänen, Kapazitäten etc. abgerufen werden.

Die Datenbank enthält zur Zeit bereits über 350 Terminals in 20 verschiedenen Ländern (<http://www.uirr.com/de/our-members/european-ct-terminals.html>).

Den Vortrag von Herrn Schultze finden Sie auf der IBS-Website.

TOP 6: Bericht des Vorstandes

Hauptaktivitäten

Die Zusammenfassung der Hauptaktivitäten des Vorstandes im Berichtszeitraum zeigt die Anlage 2.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Bericht des Vorstandes zur Öffentlichkeitsarbeit wird in der Anlage 3 zum Protokoll gezeigt.

Finanzstatus

Den Jahresabschluss für das Jahr 2013 zeigt die Anlage 4.

Eine Übersicht des aktuellen Finanzplanes zeigt die Anlage 5.

Die Einsichtnahme in alle Berichtsunterlagen sowie Detailbuchungen ist im IBS-Sekretariat, Frau Thiel, jederzeit möglich.

Mitgliederstatus

Zum 31.12.2013 beträgt der aktuelle Mitgliederstatus 49 Mitgliedsfirmen (siehe auch Anlage 6).

Personelle Veränderungen im IBS-Vorstand

Durch Ausscheiden der Firma HCS und NCS HEAVY CARGO + SERVICE NUCLEAR CARGO + SERVICE GmbH, Herrn Schymke, wurde per Kooption Herr Hartmut Deckers von der Firma LaS – Logistik auf Schienen GmbH in den Vorstand der IBS berufen.

TOP 7: Empfehlungen zur Neuausrichtung der Bahnspeditionen

Aus Zeitgründen wurde die Diskussion mit Empfehlungen zur Neuausrichtung der Bahnspeditionen auf den Herbstkongress verschoben.

TOP 8: Sonstiges

Hauptthema des nächsten Kongresses wird die Erschließung neuer Märkte in Osteuropa/Asien sein; u. a.

„Erweiterung der Aktivitäten Richtung China / GUS / Mongolei“

Des Weiteren wird ein Ausflug zu WaggonService- & Logistikzentrum der BLG Railtec GmbH in Falkenberg geplant. Moto des Ausfluges

„Bahnlogistik live“

Festlegungen des Plenums vom 10.04.2014

- Die IBS wird weiterhin an der Logistikmesse München teilnehmen. Der VDV, Herr Lennarz, wird prüfen, ob die Nutzung eines Gemeinschaftsstandes VDV / IBS möglich ist.

Auswertung Workshop vom 10.04.2014

Den Vortrag von Herrn Rafael Puig (Fermed) finden Sie auf der IBS-Homepage.
Der Vortrag von Herrn Olaf Krüger (IBS) ist als Anlage 7 diesem Protokoll beigefügt.

Der nächste IBS-Kongress findet am **20./21. November 2014 in Berlin (Deutschland)** statt.

Die genannten Präsentationen finden Sie auf der IBS-Website
www.ibs-ev.com → Aktuelles → Tagungen.

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V.



Olaf Krüger
Vorsitzender des Vorstandes